

Rheine, 10.07.2010

An den Rat der Stadt Rheine
zu Hd. Der Bürgermeisterin
Frau Dr. Kordfelder

Rathaus

48431 Rheine

Gemeinsamer Initiativantrag von CDU- und FDP-Ratsfraktionen zum Tagesordnungspunkt „Aufhebung der nächtlichen Sperrstunde“

Sehr geehrte Frau Dr. Kordfelder,

Die Fraktionen von CDU und FDP im Rat der Stadt Rheine stellen zu dem für die Tagesordnung der Ratssitzung vom 13.07.2010 vorgesehenen Beratungspunkt zur „Aufhebung der nächtlichen Sperrstunde“ folgenden Initiativantrag:

- 1.) Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, unter welchen rechtlichen Bedingungen eine vorübergehende – zunächst auf 1 Jahr Probe begrenzte – Aufhebung der nächtlichen Sperrstunde möglich ist.
- 2.) Eine derartige befristete Aufhebung der Sperrstunde soll mit zusätzlichen Sicherheits- und Sauberkeitsregelungen verbunden werden, die von den Betreibern entsprechender Diskotheken bzw. von den Fast-Food-Ketten der Innenstadt zu finanzieren sind.
- 3.) Es soll geprüft werden, ob und inwieweit über den nächtlichen Einsatz von städt. Vollzugsbediensteten insgesamt mehr Sicherheit für die Innenstadt organisiert werden kann. Dabei geht es nicht nur um die jeweiligen Eingangsbereiche der Diskotheken, sondern um ein breites Umfeld in der Innenstadt bis hin zur Ems. Für die zu erwartenden Kosten für das Sicherheitspersonal sollen die Betreiber der Diskotheken eine entsprechende Abgabe leisten.

FDP-Fraktion		CDU-Fraktion	
Alfred Holtel	☎ 05971 12328	Josef Niehues	☎ 05975 / 82 76
Violinenweg 76	☎ 05971 55364	Feldhues Hook 6	☎ 05975 / 35 73
48432 Rheine	✉ alfred.holtel@gmx.de	48432 Rheine	✉ Josef.Niehues@osninet.de



- 4.) Die Sauberkeit in der Innenstadt wird durch die Restmengen der Erzeugnisse der Fast-Food-Betriebe stark negativ tangiert. Bei Aufhebung der Sperrstunde wird die Abfall-Entsorgung ggfs. auf neue Strukturen umzustellen sein. Dadurch entstehende Mehrkosten sollen durch die Inhaber dieser Ketten mit finanziert werden.
- 5.) Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung des HFA – nach den Sommerferien – entsprechende Gespräche mit den Beteiligten zu führen, um dem Rat dann das Ergebnis der Gespräche mit einem Verfahrensvorschlag vorzustellen.
- 6.) Bei der Erteilung weiteren und neuen Konzessionen für Disktheken in Rheine ist auf die Verträglichkeit zum Wohnumfeld zu achten. Wir regen an, zukünftige Diskotheken ggfs. nur noch in Misch- und Gewerbegebieten zuzulassen.

Bitte sehen Sie diesen Initiativantrag als Beschlussvorschlag an.

Freundliche Grüße

Josef Niehues
CDU-Fraktionsvorsitzender

Alfred Holtel
FDP-Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion		CDU-Fraktion	
Alfred Holtel	☎ 05971 12328	Josef Niehues	☎ 05975 / 82 76
Violinenweg 76	☎ 05971 55364	Feldhues Hook 6	☎ 05975 / 35 73
48432 Rheine	✉ alfred.hotel@gmx.de	48432 Rheine	✉ Josef.Niehues@osnabet.de